



Fragen:

www.menti.com,
Code: 5110 4682

Manuel Portmann,
Leiter HR
Spital Bülach

**VZK-Tagung Gesundheitsversorgung
Fachkräftemangel 2.0: rettet uns die Digitalisierung?
Was bringen neue Arbeitsmodelle?**

Referat

Was bringen neue Arbeitsmodelle?





HOHE BELASTUNG

Viele junge Pflegekräfte erwägen Berufsaufgabe

Zu viel Stress und Druck: Fast ein Drittel der Pflegekräfte unter 30 Jahren haben zuletzt darüber nachgedacht, ihren Beruf zu wechseln. Das ist deutlich mehr als in anderen Altersgruppen.



BIS ZUM JAHR 2049

In der Pflege könnten bis zu 690.000 Fachkräfte fehlen

Das Statistische Bundesamt beziffert die Zahl der fehlenden Pflegekräfte. Der Fachkräftemangel ist inzwischen so groß, dass die Bundesregierung nun auch in Vietnam sucht.

20'000 Pflegekräfte und 35'000 Informatiker fehlen in der Schweiz

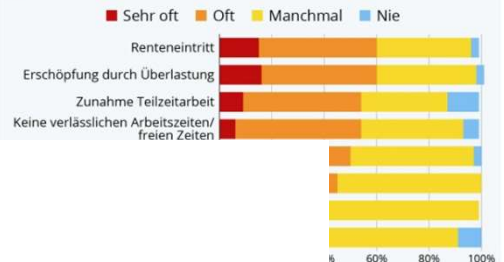


Spital Bülach



Warum Krankenhäusern die Pflegekräfte ausgehen

Gründe für negative Stellenprognose in der Pflege (in %)



Gesucht: Fast 15'000 Pflegeprofis, fast 5'000 Ärzte

Keine Branche benötigt so dringend Personal im Gesundheitswesen. Allerdings: Die Lage sich stabilisieren.

GESUNDHEITSWESEN

Düstere Prognose zum Fachkräftemangel: 2030 fehlen über 32'000 Pfleger und Ärztinnen

Der Mangel an Fachpersonal in den Spitälern spitzt sich gemäss einer neuen Studie in den nächsten Jahren rasant zu. Und nur jedes vierte Spital stehe finanziell auf gesunden Beinen.

Herausforderungen

- Schwierig neue Pflegefachpersonen zu finden
- Nachtdienste sind bei jüngeren Mitarbeitenden zunehmend unbeliebter.
- Gesundheitliche Probleme bei Mitarbeitenden über 50 mit Nachtdiensten
- Unbesetzte Stellen mit Temporär Besetzungen von 3 % der Einsatzstunden, plus sehr viele zusätzliche kurzfristige Buchungen bei Ausfällen
- Immer schwieriger bestehende Mitarbeitende für kurzfristige Einsätze zu mobilisieren, da sie an die Grenzen des Machbaren stossen.

Mitarbeitendenumfrage vom Januar 2021

- Bessere Arbeitsbedingungen nötig
- Teilzeit, fixe Tage ermöglichen
- Befreiung von Nachtdienst ermöglichen
- Mehr Wertschätzung der Schichtarbeit
- «Teilzeitmitarbeitende springen oft ein und opfern kurzfristig ihre Freizeit, da könnten die Bedingungen besser sein»

Fokusgruppeninterviews vom April 2022

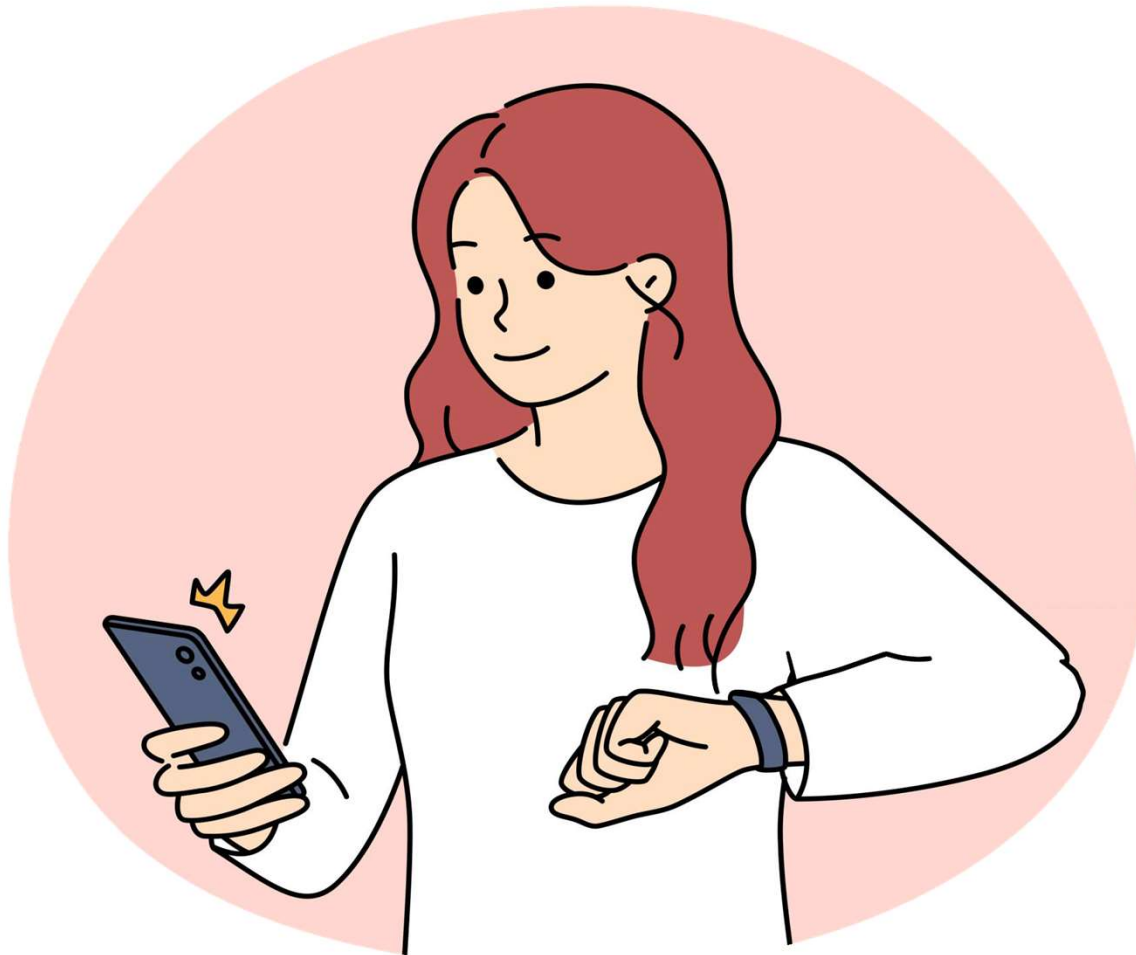
- Psychische Belastung durch ständige Einspringanfragen ist gross: «Man will das Team nicht hängen lassen»
- Organisation Familie und Arbeit ist häufig eine Zerreissprobe
- Druck zur Nachtarbeit wirkt sich belastend aus → Angst Nachtdienst machen zu müssen

Gruppenarbeiten Mitarbeiterinformation Pflege vom September 2022

- Schichtenwahl soll ermöglicht werden
- Möglichkeiten feste Tage oder Schichten zu arbeiten
- Nachtdienst soll freiwillig sein
- Dienstplangestaltung durch Mitarbeitende erhöhen

Ziele Spital Bülach für neues Arbeitszeitmodell

- Arbeitgeberattraktivität in der Pflege soll u.a. mit attraktiven Anstellungsbedingungen erhöht werden
- Die Bedürfnisse der Mitarbeitenden sollen mit den Bedürfnissen des Spitals überein gebracht werden
- Grundlohnmodell (z.B. Sollarbeitszeit, Anzahl Ferien, Grundlohn) soll nicht verändert werden
- Es soll ein faires und transparentes «Geben und Nehmen» sein
- Flexibilität bei der Dienstplanung, Nachtarbeit und Spontanität von Mitarbeitenden soll zusätzlich zum bestehenden Grundlohn monetär abgegolten werden
- Es soll eine Reduktion von temporären Einsätzen und entsprechender Kostensenkung erreicht werden
- Das Spital Bülach soll als innovatives Unternehmen Aufmerksamkeit auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesundheitsbranche erzeugen





Superflex

Flexible Planung

Nachtdienste

2x Einspringen pro Monat

Grundlohn

Sofortauszahlung
Zusatzstunden

Zulage: 350 Franken

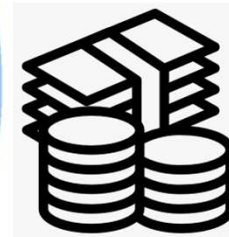


Fix

Feste Arbeitszeiten

Keine Nachtdienste

Grundlohn



Flex

Reguläre Dienstplanung

Nachtdienste

1x Einspringen pro Monat

Grundlohn

Zulage: 200 Franken



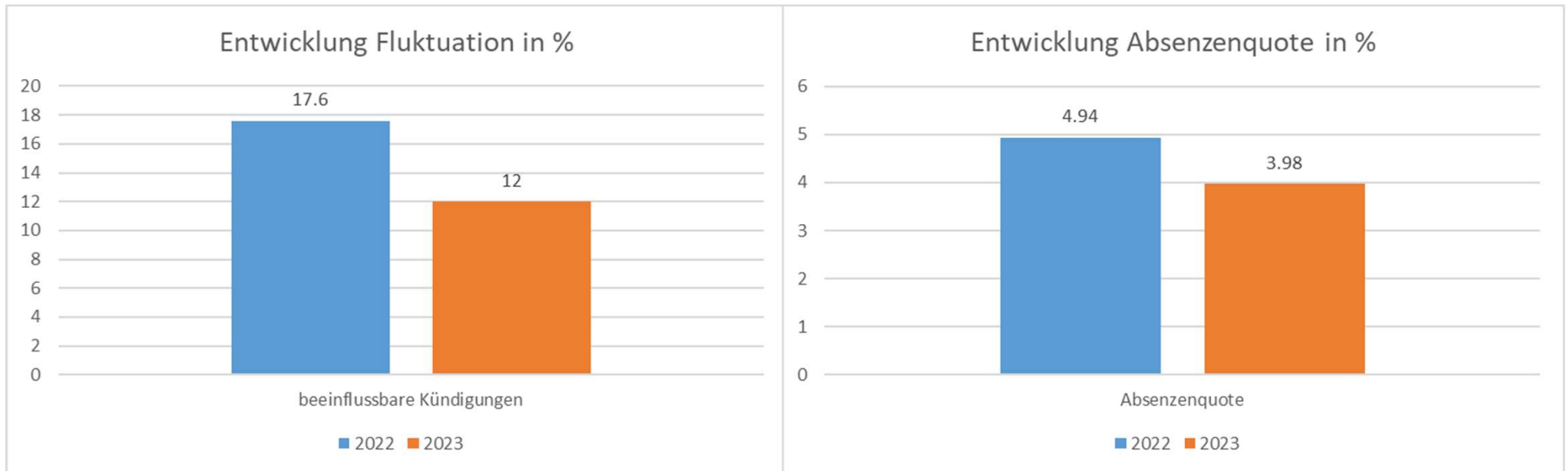
Fix	Flex	Superflex
Feste Arbeitszeiten	Reguläre Dienstplanung	Flexible Planung
Keine Nachtdienste	Nachtdienste	Nachtdienste
	1x Einspringen pro Monat	2x Einspringen pro Monat
Grundlohn	Grundlohn	Grundlohn
	Zulage: 200 Franken	Sofortauszahlung Zusatzstunden
		Zulage: 350 Franken

Was hat es gebracht?

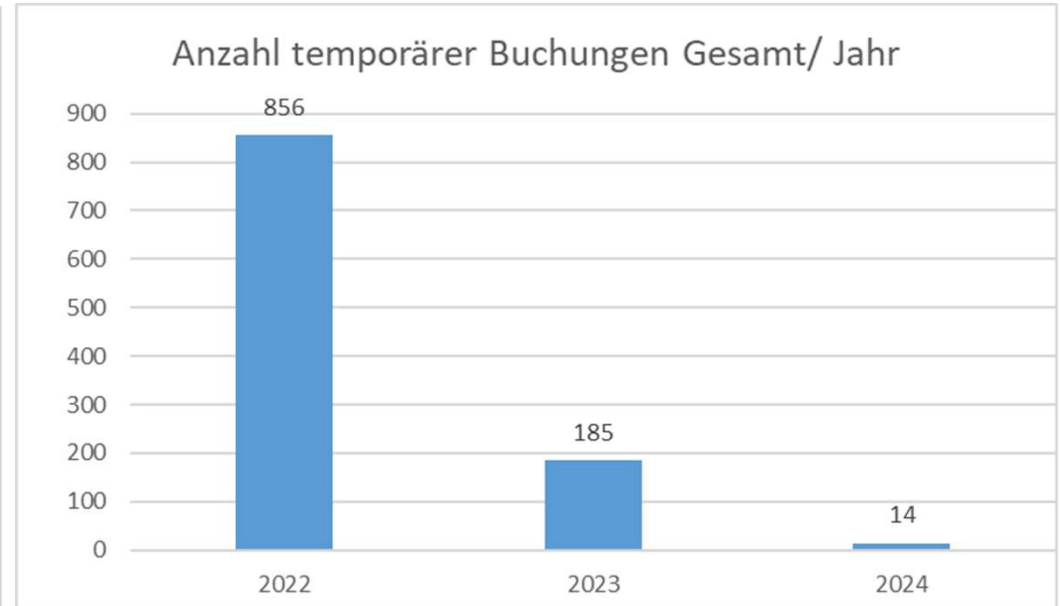
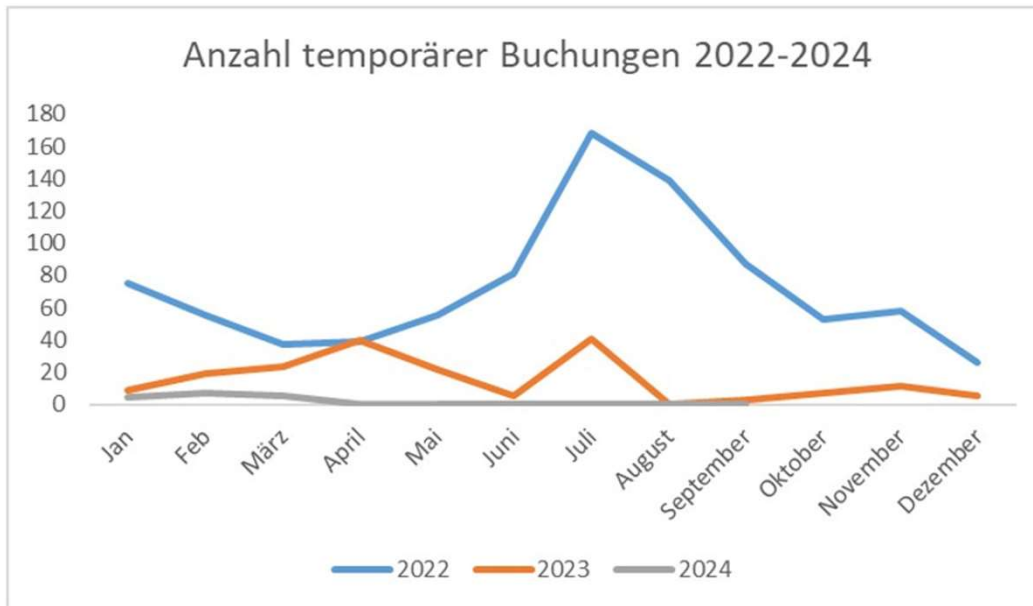


1. Zufriedene Mitarbeitende
2. Rückkehr von Fachkräften
3. New-Work-Ansätze
4. Leistung wird belohnt

Entwicklung Fluktuation und Absenzquote



Entwicklung kurzfristige Temporärbuchungen

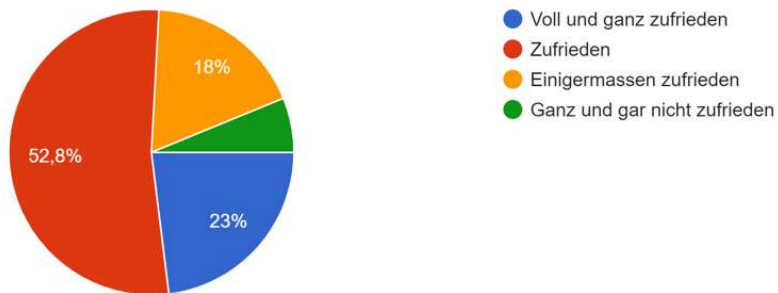


Resultate Umfrage Zufriedenheit

Juli 2023

Wie zufrieden sind Sie generell mit dem neuen Arbeitszeitmodell?

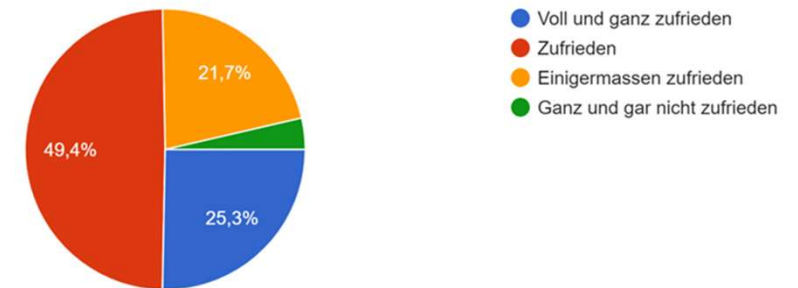
178 Antworten



Oktober 2023

Wie zufrieden sind Sie generell mit dem neuen Arbeitszeitmodell?

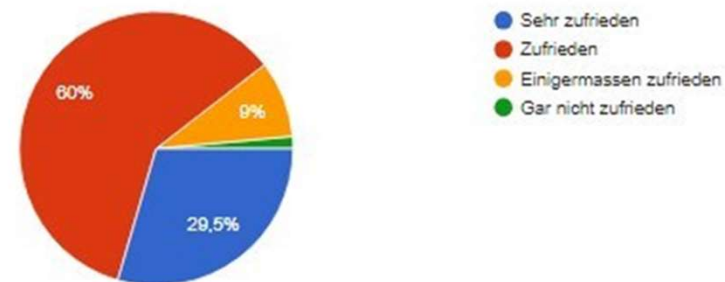
83 Antworten



Mai 2024

Wie zufrieden sind Sie mit den Anpassungen des Modells?

210 Antworten



Arbeitszeitmodell Umsetzung 2024

Spital Bülach



Fix	Flex Day	Flex	Superflex
Feste Arbeitszeiten	Feste Arbeitszeiten	Reguläre Dienstplanung	Flexible Planung
Keine Nachtdienste	Keine Nachtdienste	Nachtdienste	Nachtdienste
	Mind. 12 x/ Jahr Einspringen/ Dienst tauschen	Mind. 12 x./Jahr Einspringen oder Dienst tauschen	Mind. 18x/ Jahr Einspringen oder Diensttauschen *Sonderregelung für 100% MA
Grundlohn	Grundlohn	Grundlohn	Grundlohn
	Zulage: 100 Franken	Zulage: 200 Franken	Sofortauszahlung Zusatzstunden
			Zulage: 350 Franken

Kosten neues Modell

Stufe	Anzahl MA	Kosten pro Jahr
Fix	125*	125 x 24 EI Schichten x 8.4 h x CHF 6 = CHF 151'200
Flex	184*	184 x CHF 200 x 12 = CHF 441'600
Super Flex	21*	21 x CHF 350 x 12 = CHF 88'200
	*ohne Anästhesie / OP	CHF 681'000
Inkl. Anästhesie	21	CHF 222'000
	Total	CHF 903'000 (finanziert als Bestandteil der Lohnrunde 2023)
Einsparung kfr Temp		CHF -1'100'000

- Sich offen zeigen für Dialog und Anpassungen am Konzept
- Kommunikations- und Erklärungsbedarf nicht unterschätzen
- Buy-in der Linienvorgesetzten und Dienstplanenden muss vorhanden sein



Digitalisierung nutzen!

- Effiziente digitalisierte HR-Administration für Arbeitsvertragsausstellung
- Elektronische Unterschriften auf den Arbeitsverträgen via Workflows
- Effizientes digitales Anfragetool bei den Einspringanfragen
- Flexible Zeitwirtschaftslösung

**Nutzen Sie unser Modell
auch für Ihren Betrieb**

Spital Bülach



Kontakt Daten

Manuel Portmann

Leiter HRM

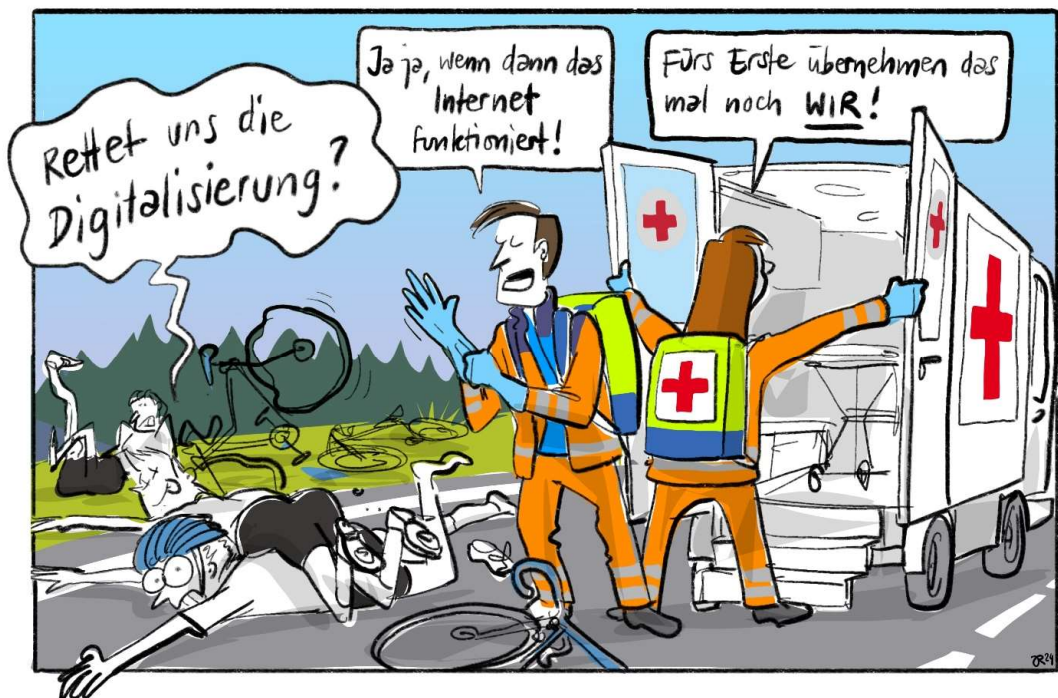
manuel.portmann@spitalbuelach.ch

Daniela Pfeifer-Stöhr

Direktorin Pflege & Therapie

pflegedirektion@spitalbuelach.ch





Fragen:

www.menti.com,
Code: 5110 4682

Manuel Portmann,
Leiter HR
Spital Bülach

**VZK-Tagung Gesundheitsversorgung
Fachkräftemangel 2.0: rettet uns die Digitalisierung?
Was bringen neue Arbeitsmodelle?**